

# Stadtteilkonferenz

## Neustadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz am 15.04.2021 als Video-Konferenz.

Aufgrund der am 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung auf eine Veröffentlichung der Teilnehmerliste im Protokoll verzichtet.

### Tagesordnung:

#### **Begrüßung**

#### **Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz**

#### **TOP 1 Eine zusätzliche Fußgängerüberquerung Ludwig-Erhardt-Straße**

#### **TOP 2 Zebrastreifen im Stadtteil**

#### **TOP 3 Fahrradstellplätze**

#### **TOP 4 Erdgeschossnutzung im Hafentor 7 – Kurzinfo**

#### **TOP 5 Was wird aus dem Gruner & Jahr Gebäude – Kurzinfo**

#### **Sonstiges**

### **Begrüßung**

Sascha Bartz begrüßt die Anwesenden. Anliegen für den Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ werden gesammelt.

Der in der letzten Sitzung geplante Besuch des LSGB (Landesbetrieb Straßen, Brücken, Gewässer) wird am 27.05.21 stattfinden. Folglich ist der Tagesordnungspunkt Kaiser-Wilhelm-Str. auch auf den 27.05.21 verlagert.

### **Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz**

Keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

### **TOP 1 Eine zusätzliche Fußgängerüberquerung Ludwig-Erhardt-Straße**

Hintergrund des Themas ist, dass der Fußgängertunnel an der Ludwig-Erhardt-Straße von vielen Anwohner\*innen als unsicher und unpraktisch empfunden wird. Eine Verbesserung der Querungssituation wird seit vielen Jahren angestrebt, ohne bisher Erfolge erzielt zu haben. Das Thema wurde ebenfalls bereits im Rahmen eines Fußverkehrskonzept und eines studentischen Wettbewerbs in Kooperation mit der HafenCity Universität untersucht. In den Untersuchungen wurden u.a. oberirdische Querungsformen wie Schattenampeln als Alternative zum Tunnel vorgeschlagen. Eine zusätzliche Querung der Ludwig-Erhardt-Straße sollte eine Verbesserung der aktuellen Situation darstellen und eine offenere, menschenfreundlichere Form haben. Was die genaue Gestaltung angeht, besteht eine große Ergebnisoffenheit.

Die Straße liegt als Bundesstraße im Zuständigkeitsbereich des Landesbetrieb für Straße, Brücken und Gewässer. Die Bezirksversammlung Hamburg Mitte könnte sich aber durch politische Unterstützung in der Willensbildung einbringen.

Damit das Anliegen von Herr Borgwardt (Bezirksamt Hamburg Mitte) weitergetragen werden kann, stellt die Stadtteilkonferenz folgende Beschlussvorlage zur Abstimmung:

### **Eine neue Fußgängerquerung über die Ludwig-Erhardt-Straße**

Die Stadtteilkonferenz Neustadt setzt sich seit vielen Jahren für eine verbesserte Verbindung

der nördlichen und südlichen Neustadt über die Ludwig-Erhardt-Straße ein. Es gab dazu zahlreiche Vorschläge und Ideen die in Zusammenarbeit mit dem Management des öffentlichen Raumes diskutiert und entwickelt wurden: ein studentischer Wettbewerb zur baulichen Verbesserung des Fußgängertunnels Ludwig-Erhardt-Straße, Verlängerung der Ampelphasen für Fußgänger an der Ampelanlage Englische Planke/Ludwig-Erhardt-Straße und die Einrichtung einer weiteren Querungsmöglichkeit in Höhe des Michels (Großneumarkt) als „Schattenampel“. Letztere Idee wurde dabei von einer großen Mehrheit der Bewohner\*innen und den Vertretern des Michels schon in den Beteiligungsformaten zum Fußverkehrskonzept favorisiert.

Leider ist seit Jahren keine der angesprochenen Verbesserung umgesetzt worden und gerade Eltern mit Kind, Schulkinder und Senioren der Neustadt empfinden die aktuellen Querungsmöglichkeit als unsicher und unzureichend.

Vor diesem Hintergrund hat die Stadtteilkonferenz Neustadt folgenden Beschluss gefasst:

Der Cityausschuss wird gebeten, sich für eine zusätzliche oberirdische Querungsmöglichkeit (Ampelanlage) in Höhe des Michels beim Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer und der Behörde für Verkehr und Mobilität einzusetzen. Eine Umsetzung sollte dabei innerhalb der nächsten 2 Jahren verfolgt werden.

Abstimmungsergebnisse:

Wer	Ja	Nein	Enthaltungen
Alle Anwesenden	23	-	2

Der Antrag ist angenommen und wird als ausformulierte Beschluss zur Tagung des City Ausschusses im Mai eingebracht.

### **TOP 2 Zebrastreifen im Stadtteil**

Sascha Bartz (Quartiersmanager) wurde in den letzten Wochen von verschiedenen Gruppen darauf hingewiesen, dass einige Beschilderungen auf Zebrastreifen und deren Markierung auf der Straße nicht mehr gut erkennbar sind. Solche Mängel müssen nach Rücksprache mit dem PK14 durch das Bezirksamt behoben werden, wenn dadurch ein gekennzeichnete Zebrastreifen nicht mehr deutlich wahrnehmbar ist.

Wenn Anwohner\*innen weitere Mängel entdecken, können sie diese gerne an Sascha Bartz melden: [sascha.bartz@grossneumarkt-fleetinsel.de](mailto:sascha.bartz@grossneumarkt-fleetinsel.de)

Die auf Bundesebene verabschiedete Verordnung, dass in 30er-Zonen i.d.R. keine Zebrastreifen neu errichtet werden, hat keine Auswirkung auf die Instandhaltung bereits errichteter Zebrastreifen.

### **TOP 3 Fahrradstellplätze**

Das Programm „Offensive für mehr Fahrradbügel“ hat im Dezember viele Vorschläge zur Verortung neuer Fahrradbügel in der Neustadt per Mail erhalten. Aktuell werden diese Vorschläge gesichtet und im Anschluss an den Mobilitätsausschuss weitergegeben.

Die Drucksache zu diesem Thema wird Herr Borgwardt an Sascha Bartz senden, der diese wiederum an die Stadtteilkonferenz weitergeben wird.

Das Thema soll als Tagesordnungspunkt auf einer Sitzung der Stadtteilkonferenz nach der Sommerpause weiterbesprochen werden. So kann das Thema erneut betrachtet werden, wenn die Realisierungsphase des Programms weiter fortgeschritten ist.

#### **TOP 4 Erdgeschossnutzung im Hafentor 7 – Kurzinfo**

Sascha Bartz hat sich im Vorfeld der Sitzung mit Euroland (dem Bauherrn des Bauvorhabens) ausgetauscht. Das Vorhaben soll voraussichtlich im Frühjahr 2022 abgeschlossen und eröffnet werden.

Im Erdgeschoss wird eine Hamburger Bäckerei-Kette der Hauptnutzer sein. Einen Teil der Erdgeschossfläche wird die Bäckerei-Kette an einen bekannten Lebensmittelhändler untervermieten.

Der Wunsch aus dem Stadtteil nach einem Biomarkt, kann nicht umgesetzt werden, da sich keine Interessenten für diesen Standort gefunden haben.

Um weitere Fragen, z.B. bezüglich der geschaffenen Wohneinheiten zu beantworten, wird darum gebeten, dass der Bauherr zu einer der Sitzungen nach der Sommerpause eingeladen wird.

#### **TOP 5 Was wird aus dem Gruner & Jahr Gebäude – Kurzinfo**

Der Versuch des Quartiersmanagements, Kontakt zu dem Investor [bitte Name einfügen](#) aufzunehmen, war bisher erfolglos. Es liegen keine Informationen zu Planungen über die künftige Nutzung vor.

Der Wunsch nach Information ist von Herr Borgwardt aufgenommen. Eine Beschlussfassung zu diesem Thema soll erst gestellt werden, wenn andere Versuche der Kontaktherstellung gescheitert sind und keine Rückmeldungen von Herrn Borgwardt oder dem Bezirksamt Hamburg Mitte erhalten werden.

#### **Sonstiges**

- **Teehaus in Pflanzen und Blumen – Kurzinfo**

Baulich wird das Teehaus voraussichtlich Ende September / Anfang Oktober fertig gestellt. Ob es zu dieser Zeit auch eröffnet wird, bleibt noch fraglich. Das Fachamt Sozialraummanagement wird zu diesem Thema in der Stadtteilkonferenz am 27.5.21 anwesend sein.

- **Hanse Clipper Haus**

Der Bauleiter hat das Bauvorhaben der Stadtteilkonferenz in der Sitzung am 27.08.20 vorgestellt. Auszug aus Protokoll, 27.8.21:

„Das Hanse Clipper Haus wird derzeit tiefgreifend saniert. Laut Feuerwehr müssen die Sicherheitseinrichtungen verbessert werden. Eine Wohnnutzung des Hauses ist nicht mehr genehmigungsfähig. Aus diesem Grund hat B&L einen Umnutzungsantrag gestellt, um eine weitere Nutzung des Hauses zu ermöglichen. Im Erdgeschoss des Hauses entstehen zudem 12 weitere Zimmer im Bereich des alten Restaurants. Die Nutzung durch das Restaurant Panthera Rodizio und die Apotheke bleibt erhalten. Die Instandsetzung der Küche des Restaurants soll im August abgeschlossen sein. Dort wird die Baustelleneinrichtung dann reduziert. Wegen Lärmbeschwerden der Anwohnenden beginnen die Bauarbeiten derzeit um 7 Uhr. Zum Schutz der Bauarbeiter

können die Fenster während der Arbeiten nicht geschlossen werden. Laute Arbeiten sollen jedoch bald abgeschlossen sein.“

Ralf Giesecke (B&L Gruppe) wird für eine der nächsten Sitzungen eingeladen, um das Vorhaben und den aktuellen Stand ausführlich vorzustellen. Weitere Fragen diesbezüglich werden zur nächsten Sitzung gesammelt.

- **Beschilderung der Straße Vorsetzen**

Eine Anwohnerin berichtet, dass die aktuelle Beschilderung der Straße Vorsetzen missverständlich ist. Sie führt dazu, dass die Straße mitunter für eine Einbahnstraße gehalten wird. So entsteht ein Unfallrisiko, da Fahrzeuge auf der falschen Fahrspur bzw. im Gegenverkehr fahren.

Die Anwohnerin wird die genaue Verortung des Schildes per Mail an Sascha Bartz schicken, damit er die Informationen an die zuständige Stelle weiterleiten kann.

- **Zweite Tischtennisplatte auf der Michel-Wiese**

Die Spiel- und Sportflächen in der Neustadt waren schon vor Corona bei den Bewohner\*innen sehr beliebt. Durch die Einschränkungen im letzten Jahr sind Spiel- und Sportflächen noch mehr in den Fokus aller Menschen im Stadtteil gerückt und häufig sind die bestehenden Angebote im Freien nicht ausreichend. Vor allem die Tischtennisplatte am Spielplatz der Michelwiese ist sehr beliebt bei Jung und Alt und es bilden sich häufig Warteschlangen.

Vor diesem Hintergrund hat die Stadtteilkonferenz Neustadt folgenden Beschluss gefasst:

Der Cityausschuss wird gebeten, sich beim Fachamt Management des öffentlichen Raumes für das zeitnahe Aufstellen einer zweiten Tischtennisplatte im näheren Umfeld des Spielplatzes an der Michelwiese einzusetzen. Der Standort sollte dabei so gewählt werden, dass die Platte windgeschützt steht.

Abstimmungsergebnisse:

Wer	Ja	Nein	Enthaltungen
Alle Anwesenden	21	-	2

Der Beschluss ist damit angenommen.

- **Hunderauslauf auf der Michel-Wiese**

Ein Anwohner trägt vor, dass die Spiel- und Liegewiese auch zum Hunderauslauf genutzt wird, obwohl sich in unmittelbarer Nähe eine Hundewiese befindet. Daraus ergibt sich ein Problem, da die Hunde Löcher in die Wiese buddeln, welche beim Spielen auf der Wiese ein Stolper- und Verletzungsrisiko darstellen.

Herr Borgwardt berichtet, dass das Thema ebenfalls im Regionalausschuss besprochen wurde. Als Lösungsansatz wurde eine Einzäunung der Hundewiese zur besseren Abgrenzung von der restlichen Wiese besprochen. Die Finanzierung dessen wird aktuell geprüft.

Ergänzend dazu berichtet eine Anwohnerin, dass wieder vermehrt Hundehaufen von den Hundebesitzer\*innen nicht entfernt werden. Das Problem wurde vor einigen

Jahren schon mal in der Stadtteilkonferenz thematisiert. Damals wurde folgendes Plakat gedruckt und im Stadtteil aufgehängt:



Es wird beschlossen, das Plakat als Hohlkammerdruck (bekannt von Wahlplakaten) neu drucken zu lassen und zusammen mit Hundehaufentütchen aufzuhängen. Einige grafische Anmerkungen werden gesammelt. Ob diese eingearbeitet werden sollen, wird davon abhängig gemacht, ob die damals beauftragte Grafikerin bereit ist, diese kostengünstig und schnell zu bearbeiten. Sascha Bartz wird einen Antrag auf Kostenübernahme bzw. Druckkostenzuschuss bei einigen Stiftungen stellen. Ebenfalls wird er sich um eine Sondergenehmigung zur Aufhängung der Plakate im öffentlichen Raum bemühen.

- **Erdgeschossnutzung des Axel Springer Hauses**

Im Chat wird gefragt, ob Informationen bezüglich der Erdgeschossnutzung des fertiggestellten Axel Springer Hauses vorliegen. Es liegen keine Informationen vor. Das Thema wird als Prüfauftrag zu einer der nächsten Sitzungen der Stadtteilkonferenz mitgenommen.

---

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am:

**27. Mai 2021**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an [info@grossneumarkt-fleetinsel.de](mailto:info@grossneumarkt-fleetinsel.de) geschickt werden